



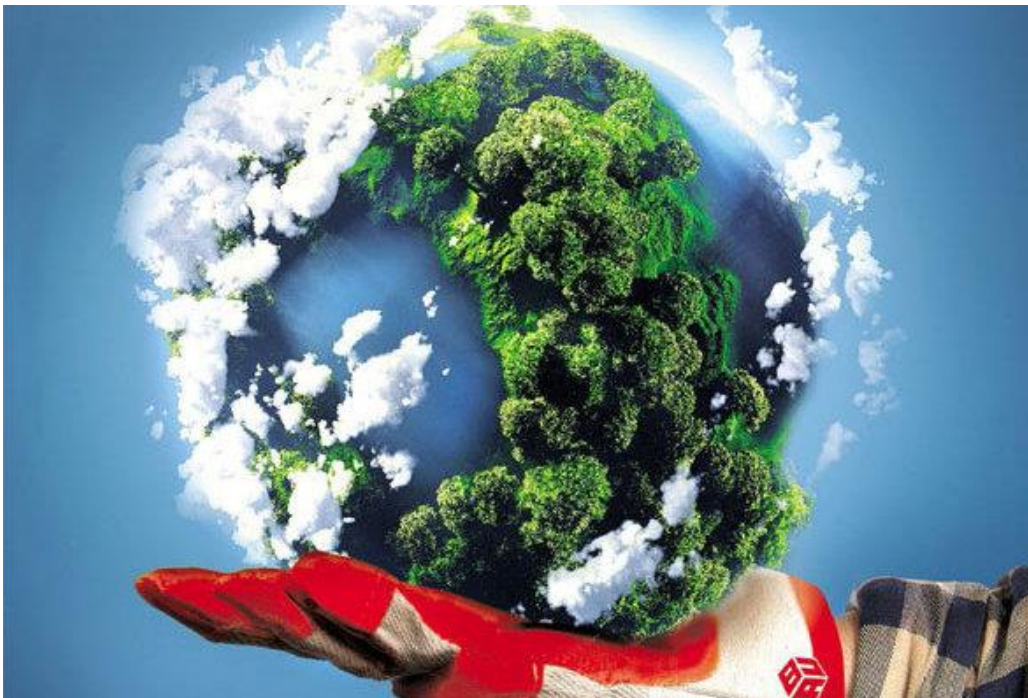
Landesvertretung Forst und Naturschutz – Fachgruppe Forst

„Der Klimawandel läuft - können wir den Wald retten?“

Seminar am 10.- 11. Mai 2019

Landgasthof Euringer

Dorfstraße 23, 92339 Beilngries-Paulushofen



Der Klimawandel beeinflusst den Wald und unsere Arbeit schneller als gedacht. Die natürlichen Bedingungen ändern sich, heute vorhandene Naturwälder werden künftig keine mehr sein.

Die geregelte Forstwirtschaft, bisher als „deutsches Erfolgsmodell“ weltweit anerkannt, wird zunehmend ersetzt durch Zwangsnutzungen, die der Normalfall werden.

Betriebsabläufe ändern sich. Technikorientierte Lösungen werden gesucht, maschinelle und digitale Systeme werden erprobt und kommen zum Einsatz. Die Rolle, die Forstwirte und Förster dabei haben sollen, wird nicht berücksichtigt.

Unser Wissen über ökologische Zusammenhänge und über das „Arbeiten mit der Natur“ reicht künftig nicht mehr aus. Die künftige Rolle von fremdländischen Baumarten und von standortsfremden Baumarten in Waldökosystemen ist unklar. Forstleute tapen im Dunkeln.

Die Zukunft unserer Wälder wird entscheidend von uns Beschäftigten abhängen.

- Welche Handlungsmöglichkeiten haben Forstbetriebe?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben unsere Personalräte und wir als Gewerkschaft?
- Welche weiteren Instrumente braucht die Forstverwaltung?
- Muss die bayerische Forstwirtschaft besser unterstützt werden?
- Wie hoch ist der künftige Personalbedarf?
- Gibt es Handlungsbedarf bei der forstlichen Ausbildung? Welche Möglichkeiten haben Jugendvertreter/innen in den JAV und den Fachschaften der Hochschulen?
- Wie naturgemäß kann Forstwirtschaft unter veränderten klimatischen Bedingungen künftig sein?

Mit diesen Fragen wollen wir uns beschäftigen

Programm 10. Mai 2019

11: 30 Uhr **Anreise, Begrüßungskaffee, -tee, -imbiss**

12: 30 Uhr **Seminarbeginn, Begrüßung, Einführung:**
Andreas Schlegel (LV Forst und Naturschutz)

12: 40 Uhr **„Die zukünftige potentiell natürliche Vegetation Bayerns“**
Prof. Dr. Anton Fischer (em.), TUM

Kurze Pause

13: 35 Uhr: **„Bedroht die Klimakrise unsere Wälder? Wie können wir reagieren?“**
Knut Sturm, Leiter des kommunalen Forstbetriebes der Hansestadt Lübeck

Kurze Pause

14: 25 Uhr: **„Die Waldbaustrategie der BaySF im Klimawandel“**
Hans Mages, Teilbereichsleiter Waldbau

14: 50 Uhr: „**FrankenWALDStrategie 2050 – eine Region reagiert auf den Klimawandel**“

N.N., AG Forstwirtschaft des Vereins „Unser Frankenwald e.V.“

15:15 Uhr: *Pause (Kaffee, Tee und Kuchen)*

15: 40 Uhr: Podiumsdiskussion

Gäste: Prof. Dr. Anton Fischer, Knut Sturm, Hans Mages, N.N.: Verein e.V. Moderation: Dr. Wolf Guglhör

17:00 Uhr: Arbeitsgruppen:

Handlungsoptionen für Betriebe und Personalvertretung, öffentlicher Dienst und Verwaltung, private Forstwirtschaft, forstliche Aus- und weiterbildung

19: 00 Uhr: *Abendessen, gemeinsamer Abend (wer möchte, bitte Musikinstrumente mitbringen)*

Programm 11. Mai 2019

9.00 Uhr Arbeitsgruppen

10.30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr: Präsentation und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse
Aufträge an die IG BAU

11.50 Uhr: Ausblick und Abschluss, ab 12:00 Uhr Imbiss und Ende der Veranstaltung

Für IG BAU- Mitglieder ist die Teilnahme frei.

Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen! Für Verpflegung und Übernachtung werden hier folgende Teilnehmerbeiträge erhoben:

Nichtmitglieder (Seminar Teilnehmer)	150,- €*
Nichtmitglieder (Partner eines Mitglieds)	100,- €*
Kinder	30,- €*

** incl Zimmerbuchung und Mahlzeiten. Ohne Zimmerbuchung bzw. nur mit teilweisen Mahlzeiten wird das Hotel mit Nichtmitgliedern einzeln abrechnen.*

Das Tagungshotel liegt im Altmühltal, zentral in der Mitte Bayerns. Partner- und Kindermitnahme ist auf eigene Kosten möglich, bitte bei Anmeldung angeben. Im Ausnahmefall können Hunde mitgebracht werden, bei 10,-€ Extrakosten, bitte bei Anmeldung angeben!

Anreise mit dem PKW: Autobahn A9, von Süden her die Abfahrt Denkendorf, die St 2229 Richtung Beilngries – von Norden her die Abfahrt Altmühltal, über Kinding bis Paulushofen

Mit der Bahn: Der nächste Bahnhof ist Kinding. Ansonsten Ingolstadt oder Neumarkt. Von dort mit dem Taxi zum Hotel (Taxi Tel. 08463 – 1207, oder 08461 1858)

Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung hat Fortbildungscharakter. Dienstbefreiung kann beim Dienstvorgesetzten beantragt werden.

Anmeldung

Ich nehme teil am 10./11.Mai

Ich nehme teil nur am 10 Mai nur am 11. Mai

Ich benötige ein Zimmer Übernachtung auf den 11. Mai

Vorname, Name:

Straße, Nr.

PLZ, Ort:

Tel.:

email :@.....

mitreisende Partner/in:

Infos: Andreas Schlegel; mobil: 0157- 73047201

Anmeldung: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
Am Katzenstadel 32, 86152 Augsburg

per email unter: alouis.keller@igbau.de

Per Fax unter: 0821/ 3469022

! Anmeldeschluss: 26. April 2019 !

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG BAU:

(Ausgefüllte Beitrittserklärung in Kuvert senden an die auf der Rückseite gedruckte Adresse oder an: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand-VB V, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main).

Angaben zur Person:

Vorname und Name _____ Geburtsdatum _____

Straße und Hausnummer _____ Nationalität männlich weiblich

PLZ _____ Ort _____

Telefon mobil privat _____ Festnetz privat _____

E-Mail privat _____

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis:

Gewerbe/branch (Branche) _____

Betrieb beamtet angestellt gewerblich

Beruf (tätig als) _____

Tarifgehalt (Std.lohn) _____ Wochenstunden _____ Eintrittsdatum _____ Monatsbeitrag Nur für Auszubildende (Beitragszahlung ab) _____ Ausbildung endet _____

Vorname und Name Werber/-in _____ Geburtsdatum _____

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE13ZZZ00000536921**

Mandatsnummer: _____

Wird im IG BAU Mitgliedbüro ausgefüllt. _____

Mitgliedsnummer _____

J J M M Nr. Nr.

Mandatsreferenz: **Mitgliedsbeitrag nach § 8 der Satzung der IG BAU.**

Mitteilung: Den ersten Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung der IG BAU (1,15% des monatlichen Bruttoeinkommens) ziehen wir am 15. oder 30. des Monats nach Zugang der von dir unterzeichneten Beitrittserklärung von deiner oben angegebenen Kontoverbindung ein.

Die Daten werden nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert.

Ort _____ Datum _____

Unterschrift der/des Eintretenden _____

